





# DER SCHH DA

GETTY IMAGES

## Die fehlende Dimension in der Bildung

Die moderne Bildung hat keine Antworten auf unsere vielen beunruhigenden Weltprobleme. Erfahren Sie mehr über wahre Bildung – die Art von Bildung, die echte, praktische Lösungen hervorbringt, die tatsächlich funktionieren – die Art von Bildung, die alle unsere Probleme lösen wird.

- Gerald Flurry
- [31.03.2023](#)

*Transkript: Der Schlüssel Davids*

Die Bildung in dieser Welt weiß nicht, wie sie unsere Probleme lösen kann. Aber in unseren Colleges Lehren wir unseren Studenten, wie diese Probleme der Welt gelöst werden können, und zeigen den Menschen sogar, wie sie gelöst werden. Es gibt eine Lösung. Aber wir müssen uns daran erinnern, dass unser größtes Problem in dieser Welt das Überleben der Menschen ist. Die Menschen denken nicht viel darüber nach, weil es wohl zu beängstigend ist, überhaupt darüber nachzudenken, und sie versuchen einfach, sich nicht bewusst zu machen, wie schlimm dieses Problem ist.

Nun, wir verkünden diese Lösung seit über 75 Jahren und sagen den Menschen wie die Probleme dieser Welt gelöst werden. In unseren Colleges haben wir den Menschen auch gezeigt, wie ihre individuellen Probleme auch heute noch gelöst werden, und das ist ein großer Schritt in diese Richtung.

Werfen wir also einen Blick auf die fehlende Dimension in der Bildung. Es gibt eine fehlende Dimension.

Soweit ich weiß, war das erste College, das Gott in die Geschichte einführte, zur Zeit Samuels. Samuel ist einer der früheren Propheten, er hatte also eine Menge zu prophezeien. Als Samuel kam, hatte Israel gerade 450 Jahre Richterzeit hinter sich, und es war eine furchtbare Zeit, ein großes Gemetzel und die blutigste Zeit die es je in Israel gab. Sie hatten sich von Gott abgewandt und waren auf sich allein gestellt. Sie taten das, was in ihren Augen richtig war, und oh, wie sie litten! Und dann trat endlich Samuel auf und begann, all das für Israel zu ändern. Und wie hat er das gemacht? Wie hat er es getan?

In Apostelgeschichte 13 und Vers 20 ist von dieser Zeit die Rede; das ist das Buch, das Lukas geschrieben hat, und Lukas war einer Jünger Christi Dies ist also ein kritisches Thema und eine Frage, über die wir wirklich nachdenken und die wir studieren müssen, und eigentlich sollten wir dafür beten, denn Gott gibt uns Visionen und Einsichten, wenn wir uns wirklich in Demut an Ihn wenden. Lassen Sie uns also über diese Zeit nachdenken und einen Blick auf Apostelgeschichte 13 und Vers 20 werfen, um damit zu beginnen. „Danach gab er ihnen Richter [für etwa vierhundertfünfzig Jahre] bis zum Propheten Samuel.“ Einer der früheren Propheten. „(21) Und von da an baten sie um einen König; und Gott gab ihnen Saul, den Sohn des Kisch, einen Mann aus dem Stamm Benjamin, für vierzig Jahre. (22) Und als er diesen verworfen hatte, erhob er David zu ihrem König, von dem er bezeugte: „Ich habe David gefunden, den Sohn Isaais, einen Mann nach meinem Herzen, der soll meinen ganzen Willen tun.“ So kam es, dass Samuel David zum König weihte, aber dann musste er 17½ Jahre warten, bevor er gekrönt wurde, und in dieser Zeit machte er einige harte Prüfungen durch. Gott bereitete David auf etwas viel Größeres vor. Er wollte ihn zum König über alle zwölf Stämme Israels machen; darauf wurde er vorbereitet.

Vers 23: „Aus dessen Geschlecht hat Gott, wie er verheißen hat, Jesus kommen lassen als Heiland für das Volk Israel“. Und dann Vers 24: „nachdem Johannes, bevor Jesus auftrat, dem ganzen Volk Israel die Taufe der [Reue] gepredigt hatte.“ Jetzt haben wir also Samuel und David, und David tritt ins Bild, und er spielt eine Schlüsselrolle in dieser ganzen Geschichte.

Aber Samuel errichtete drei Colleges, drei von ihnen. Schauen wir uns Apostelgeschichte 3, Verse 20 und 21, und Vers 24 an. Das ist etwas, das zeigt, wie wertvoll das von Samuel gelegte Bildungsfundament auch heute noch ist und was wir daraus lernen können. Herr Armstrong baute drei Colleges auf dieser Erde, und er befolgte viele der Prinzipien Samuels, um seine Colleges

aufzubauen, und wir haben natürlich dasselbe mit Herrn Armstrong und seine Colleges getan, weil er uns vorausgegangen ist und wir wissen, dass seine Hochschulen die Wahrheit Gottes lehren. Aber beachten Sie, was hier steht: „[A]uf dass Zeiten der Erquickung kommen von dem Angesicht des Herrn und er den sende, den er für euch zum Christus bestimmt hat: Jesus. (21) Ihn muss der Himmel aufnehmen bis zu den Zeiten, in denen alles wiederhergestellt wird, wovon Gott geredet hat durch den Mund seiner heiligen Propheten von Anbeginn.“ (24) Und alle Propheten von Samuel an,“ es begann alles mit Samuel, „und danach, wie viele auch geredet haben, die haben diese Tage verkündet.“ Sie haben in der Geschichte für sie geweissagt. Gott hat dafür gesorgt, dass dies geschah.

Und hier hat Petrus ausdrücklich Samuel als die Person erwähnt, die all das nach den Richtern, nach diesen 450 Jahren, begonnen hat, und sie hatten wirklich keine Institution, die dem Volk eine Lösung hätte bieten können. Aber Gott zeigte Samuel, dass er drei Colleges errichten sollte, und was lehrte er? Nun, ich sage Ihnen, worauf er sich am meisten konzentrierte, war die biblische Prophetie, die biblische Prophetie. Durch die biblische Prophetie erhalten wir Offenbarungen von Gott, und Gott sagt: *Wenn du tust, was ich dir sage, werde ich dir Offenbarungen geben. Ich zeige dir, wie du deine Probleme lösen kannst, und ich zeige dir, wie sie trotz dir gelöst werden, selbst wenn du rebellierst.* Aber es bedeutet viel mehr Leid, wenn das die Wahl ist, die wir nehmen.

Aber hier ist einer der früheren Propheten, und er hat diese Tage vorausgesagt! Er sagte diese Endzeit voraus, die Zeit des Petrus und jener Männer im ersten Jahrhundert – und sie dachtensie befanden sich in der letzten Zeit, mussten aber etwas später erkennen, dass das nur ein Typus der Endzeit war, als sie in das Jahr 70 n. Chr. eintreten mussten. Diese Führer hatten es also wirklich schwer, denn diese Welt war für Gottes Wahrheit größtenteils nie empfänglich. Und die Menschen werden manchmal sehr wütend, wenn sie die Wahrheit Gottes hören. Aber das sollten wir nicht tun; das ist das Schlimmste, was wir tun können. Wir müssen uns diesen Dingen stellen, und was für ein Segen ist das!

Beachten Sie, was der Soncino-Kommentar sagt: „Samuels größter Anspruch auf Ehre und die dauerhafteste seiner Lebensleistungen waren die Prophetenschulen, die er gründete und aus denen mit dem Werk der hebräischen Propheten die höchste Schöpfung des religiösen Genies Israels hervorging. Wo die Gabe der Prophezeiung ...“ die Gabe der Prophezeiung, Gott gibt sie als Geschenk, wenn wir uns demütigen und wie ein kleiner Säugling oder ein Kind sein wollen, wird Gott sie uns geben, sagt Er. .... Wo die Gabe der Prophezeiung vorhanden war, entwickelten die Schulen sie, aber die Mitglieder der Schulen bildeten einen religiösen und moralischen Sauerwert im Leben des Volkes.“ Sehen Sie, das ist eine Lektion für uns heute. Das ist es, was Petrus uns in der Apostelgeschichte sagt. Wir müssen verstehen, worum es hier geht. Samuel gründete drei Schulen und lehrte einige der größten Prophezeiungen, die jemals in der Bibel verkündet wurden. Samuel hatte eine Menge über biblische Prophetie zu sagen.

Auch wir hier in Edmond haben heute viel dazu zu sagen. Unser Auftrag ist abermals Weissagen (Offenbarung 10 und Vers 11). Wir sollen wieder prophezeien; Herbert Armstrong hat drei Colleges gegründet. Wir haben zwei und ein Teilzeit-College sogar in Jerusalem gegründet, weil wir das Institut für Biblische Archäologie in Jerusalem haben, und wir studieren die Archäologie sehr genau, weil auch sie prophezeit, was kommen wird. Ob Sie es glauben oder nicht, in der Archäologie steckt eine Menge Prophetie, eine Menge Verständnis.

Ich lese Ihnen jetzt eine Bibelstelle aus 1. Samuel 3, Vers 1 vor. Hier heißt es: „Und zu der Zeit, als der Knabe Samuel dem Herrn diente unter Eli, war des Herrn Wort selten, und es gab kaum noch Offenbarung.“ Was soll das bedeuten „kaum noch Offenbarung“? Es bedeutet, dass in all den 450 Jahren keine Offenbarung von Gott kam, weil sie nicht wollten, dass Gott sie leitet. Sie wurden den König los, den Gott ihnen gegeben hatte. Sie entledigten sich Samuels. Das gefiel ihnen nicht, sie wollten es selbst in die Hand nehmen, und so wurde es die blutigste Geschichte, die Israel je erleben musste. Ich meine, das war eine abgrundtief verkommene Zeit in Israel.

Vers 2 und 3: „Und es begab sich zur selben Zeit, dass Eli lag an seinem Ort“, mit anderen Worten, seine beiden Söhne wurden einfach losgelassen, und sie waren Gott ungehorsam und herrschten wirklich über ihren Vater, und das gefiel Gott überhaupt nicht, „und seine Augen fingen an, schwach zu werden, sodass er nicht mehr sehen konnte. (3) Die Lampe Gottes war noch nicht verloschen. Und Samuel hatte sich gelegt im Tempel des Herrn, wo die Lade Gottes war“, *sehen Sie hier, die Lampe ging einfach aus. Das Gleiche geschah in unserer Kirche nach dem Tod von Herrn Armstrong. Die Lampe erlosch, sie wartete die Wahrheit auf den Boden, und nun gab Gott ihnen „keine offene Vision“ oder keine neue Offenbarung. Und wir mussten danach 1150 Tage ohne irgendeine Art von Offenbarung auskommen.*

Diese Lampe, wie sie genannt wird. Diese Lampe ist die Lampe Elohims; es bedeutet wirklich die Familie Gottes. Es geht darum, dass Gott Seine Familie aufbaut, die Familie Gottes selbst. Und wenn Sie das tun wollen, müssen Sie die biblische Prophetie kennen und verstehen, worum es bei der Vision wirklich geht. Und welch wunderbares Verständnis gibt uns die Prophetie, inspiriert uns und spornst uns an, das zu tun, was wir tun müssen. Aber die Familie Gottes ist, die Kirche vereint ist und Gott gehorcht, und sie ist wirklich die Familie Gottes auf dieser Erde, und sie wird sich auf Milliarden und Abermilliarden von Menschen ausdehnen, bevor alles mit den Auferstehungen und so weiter vorbei ist.

Beachten Sie, was dort steht. In den Versen 12 und 13 geht es um Elis Söhne und wie Eli hart bestraft wurde, weil er diese Söhne nicht unter Kontrolle hatte.

Und dann Vers 14: „Darum habe ich dem Hause Eli geschworen, dass die Schuld [oder Gesetzlosigkeit] des Hauses Eli niemals gesühnt werden solle, weder mit Schlachtopfern noch mit Speisopfern.“ Gott war so zornig über Eli und das, was er tat, um Israel von Gott abzuwenden.

Und dann kam ein Teenager, Samuel, daher und begann Eli zu zeigen, wie er sich verhalten sollte. Samuel ließ keins einziges Wort der Bibel Gottes oder der Bibel, die gerade im Entstehen begriffen war, fallen; so hungerte und dürstete er nach Gottes Wahrheit, und das ist es, was Christus uns in Matthäus 5 und Vers 6 gesagt hat, dass wir nach dieser Wahrheit hungern und dürsten sollen. Das ist der Grund, warum die meisten Menschen ihre Bibeln nicht verstehen; sie hungern und dürsten nicht nach Gottes Plan und Seinen wunderbaren Segnungen und Seinem wunderbaren Paradies. Sie tun das einfach nicht, sie denken, dass das keine gute Art zu leben ist, aber oh, wie viel müssen sie noch lernen. Und die Welt wird das auch lernen müssen, sonst würde sie nicht überleben. Gott muss dafür sorgen.

Man sieht heute so viele Probleme, bei denen die Söhne oder Töchter gegen ihre Eltern rebellieren. Das ist heute eine Art Routine, wie es scheint. Und doch ist das nicht Gottes Weg, und es wird uns niemals vereinen können, wenn wir die Familie nicht vereinen! Und sie nach dem Vorbild der Familie Gottes gestalten und gestalten lassen! Lassen Sie keines dieser Worte auf den Boden fallen! Wir müssen an diesen wunderbaren Wahrheiten festhalten! Gott segnet Sein Volk in jeder Hinsicht, wenn es gehorcht, und was für eine wunderbare, hoffnungsvolle und freudige Lebensweise ist das! Warum sollte jemand das ablehnen? Nun, sie werden es in Kürze herausfinden, und ich meine in sehr, sehr kurzer Zeit.

Aber wie wertvoll ist es, sich vorzustellen, dass Samuel als Teenager anfing, Gott wirklich zu verstehen, und er ging zum Tempel und zu Eli, der damals noch das Sagen hatte, und Eli konnte sehen, dass Gott mit diesem Teenager arbeitete, dass Er Pläne für ihn hatte und dass Er Eli ersetzen und den Kurs Israels ändern würde, der sich im Wesentlichen um diese drei Colleges drehte. Er würde den Kurs von ganz Israel und eines Großteils der Welt ändern, als David auf den Plan trat! Und Samuel hatte eine Menge damit zu tun, David auf seinem Weg dorthin zu helfen, und auch das ist eine inspirierende Geschichte.

Aber Samuel hatte eine hingebungsvolle Mutter, die die Zeit von Eli und die Zeiten der Richter so satt hatte, dass sie sagte, wenn Gott ihr einen Sohn geben würde (sie konnte keinen Sohn haben), *wenn du mir einen Sohn gibst, werde ich ihn für sein ganzes Leben deinem Tempel weihen* Und genau das tat sie! Und natürlich hatte sie auch einen Ehemann, der dahinter stand, aber sie hatte wirklich eine starke Hingabe an Gott und wurde sogar eine Prophetin. Und was für eine Mutter Samuel hatte, das hat einen großen Propheten aus Samuel gemacht. Diese Beziehung auf der Gottebene, die diese Familie hatte, hat wirklich einen großen Propheten hervorgebracht.

Beachten Sie Vers 20 desselben Kapitels: „Und ganz Israel von Dan bis Beerscheba erkannte, dass Samuel damit betraut war, Prophet des Herrn zu sein.“ Sehen Sie, es gab eine neue Offenbarung. Sie wussten, dass er ein Prophet Gottes über ganz Israel war; das ist wirklich ungewöhnlich. So sollte es auch heute sein, denn wir haben alle möglichen Wahrheiten in diesem Land gehabt. Seit 75 Jahren wird die Wahrheit Gottes in Amerika, Großbritannien und dem jüdischen Staat im Nahen Osten und insbesondere in diesen Nationen gelehrt. Gott stellt sie zur Verfügung, aber wir müssen uns entscheiden, diesen Weg zu gehen und diese Lampe in unserem Leben zu haben. Samuel hat den Weg gezeigt.

Es gab eine Zeit, da kamen die Philister und griffen Israel an, und sie nahmen die Bundeslade mit – obwohl sie ihnen nichts bedeutete, obwohl sie der Ort war, an dem Gott zu Israel sprach – und so verlor Israel. Und dann, einige Zeit später, sagt Gott: *Wenn ihr von ganzem Herzen zu mir zurückkehrt, werde ich euch beschützen.* Und die Philister griffen sie wieder an, und Israels Schlachtete sie einfach ab, weil Gott mit ihnen war. Gott wird unsere Schlachten für uns schlagen, wenn wir auf Ihn und Seine Macht schauen, und wir brauchen Seinen Heiligen Geist, um das zu tun. Und wir können Ihnen Literatur geben, das Ihnen genau zeigt, wie Sie das tun können.

Die Dinge begannen sich also zu ändern, und nachdem das alles geschehen war, baten die Israeliten Gott wirklich um Schutz, und nachdem sie die Philister besiegt hatten, nahm Samuel einen Stein – einen großen Stein – und nannte ihn einfach Ebenezer, was „Stein der Hilfe“ bedeutet. Und wer könnte das sein? Wir brauchen den Stein der Hilfe! Das ist Jesus Christus! Erst der Stein! Er ist der Sohn des Vaters, der uns berufen hat und uns in Seine Kirche gebracht hat, wenn wir uns dort befinden. Das ist die Art und Weise, wie der Prozess abläuft; der Stein der Hilfe! Konzentrieren Sie sich darauf! Wir haben alle Arten von Hilfe von Gott, wenn wir sie nur wählen wollen!

Und Gott hat versucht, Israel dazu zu bringen, das zu erkennen. Damals hatten sie den Heiligen Geist noch nicht, und sie haben ihn nicht so bekommen, wie sie es sollten. Aber heute sollten wir ihn bekommen, denn Gott hat den Heiligen Geist für uns alle zugänglich gemacht, für jeden von uns, wenn wir ihn wollen, aber nur sehr wenige Menschen tun das. Sie müssen noch mehr leiden, bevor sie das erkennen, wenn sie sich für diese Art zu leben entscheiden. Gott verspricht uns, dass Er uns helfen und uns mit Seiner ganzen geistlichen Kraft ausstatten wird.

Wir müssen uns klarmachen, was für eine monumentale Aufgabe Samuel hatte, denn er gründete diese drei Schulen, und das verändert doch stäblich den Lauf Israels, denn er lehrte sie dort vor allem die Prophetie Gottes, die natürlich zur Familie Gottes führt. Er hatte drei Schulen, zu denen er ging und in denen er alles lehrte, was er konnte, und wir zeigen Ihnen eine Karte, die Ihnen das veranschaulicht. Er hatte drei Schulen – eine in Bethel, eine in Gilgal und eine weitere in Mispä – und das waren Städte, in die er ging, um diese jungen Männer zu lehren, und ich glaube, es waren nur Männer, denn es war eine so katastrophale Zeit in Israel. Und sie riefen die Männer, damit sie Prediger einsetzen konnten und Leute, die helfen würden, das Werk Gottes zu vollbringen. Und ich glaube, dass sie keine Hochschule für freie Künste hatten, wie wir sie heute haben. Wir haben Männer und Frauen, weil Gott es so will, aber ich glaube nicht, dass sie zu Samuels Zeiten diesen Luxus hatten, weil es so schwierig war. Aber in dieser Endzeit ist es viel einfacher geworden, bis jetzt. Aber wir müssen unser Leben in die Hände Gottes legen.

Ich möchte Ihnen nur diese Gruppe von Propheten zeigen und wie sie hinausgingen und prophezeiten, aber ich möchte Ihnen auch zeigen, dass ein großer Teil der Bibel aus Gedichten besteht, und ich möchte Ihnen etwas vorlesen, das Anna Ackmatowa über ihren Freund Mandelstam sagte, zwei große Dichter. Und Stalin hat Mandelstam erhöht und ihn in eine kleine Stadt gesteckt, wo er keinen Schaden anrichten konnte, und er war dem Tod nahe, und sie hat ihn besucht. Und nachdem sie fertig war (sie wusste, dass er dem Tod nahe war), sagte sie Folgendes. Sie schrieb: „Im Zimmer des verbannten Dichters spüren Angst und Muse abwechselnd die Pflicht, und die Nacht ist endlos und kennt kein Morgengrauen.“ Das ist eine starke Poesie, jedenfalls ein Teil davon. .... und die Nacht ist endlos und kennt keine Morgendämmerung.“ So ist es nun einmal. Seit 6000 Jahren ist es auf dieser Welt so. Aber wie traurig und wie negativ und wie furchtbar ist das! Aber Sie werden in der Bibel Poesie finden, die stärker ist als das! Und die Menschen haben in Poesie gesprochen.

Erinnern Sie sich an Winston Churchill? Er sprach in Poesie, und er war einer der größten Redner aller Zeiten! Und Poesie kann Ihre Botschaften viel kraftvoller und tiefgründiger machen, also müssen wir etwas über Poesie lernen. Nächstes Jahr werden wir an unserer Hochschule einen Kurs zu diesem Thema anbieten.

Aber wie auch immer, einige der schönsten Gedichte, die Sie je in Ihrem Leben gehört haben, stehen in der Bibel, und ich habe keine Zeit, darauf einzugehen. Aber ich sage Ihnen, wir müssen diese Bibel lernen und erkennen, dass Gott Sein Volk viel mehr erzoget hat als andere Menschen auf der Welt. Ich sage Ihnen, das tut Er wirklich! Gott gibt ihnen eine Ausbildung, die ihnen zeigt, wie sie die Probleme der Welt lösen können und wie sie ihre eigenen Probleme lösen und den Charakter Gottes aufbauen können, so dass die Erstlinge in der Lage sein werden für immer und ewig mit Jesus Christus auf dem Thron Davids zu sitzen. Und danach werden sie Gott helfen, die ganze Welt in Seine Familie zu bringen, oder zumindest diejenigen, die kommen werden.

